



Missi allein zu Haus

Mit diesen beiden Experimenten bringst du Freunde und Familie sicherlich aus der Fassung, oder jagst ihnen ein wenig Angst ein!

Bohnenexperiment, um jemanden zu erschrecken:

1. Befülle ein Glas voll mit getrockneten Bohnen.
2. Befülle es anschließend halbvoll mit Wasser.
3. Stelle das Glas auf ein Blech, zum Beispiel ein umgedrehtes Backblech.
4. Verstecke das Glas auf dem Blech hinter einem Vorhang und warte...



Es dauert ungefähr 2 Stunden und dann springen die obersten Bohnen auf das Blech und machen immer wieder geheimnisvolle Geräusche.

Spannend bleibt es auch für dich, denn auch du weißt nicht genau, wann es losgeht und wann die nächsten Bohnen springen!

Luftballonexperiment, um jemandem etwas Angst einzujagen:

Vorbereitung:

1. Blase einen Luftballon auf.
2. Klebe heimlich auf eine Stelle 2–3 Streifen Klebeband

Durchführung:

3. Nimm eine spitze Nadel zur Hand und stich langsam mit ihr durch die Klebestreifen in den Ballon.
(Die Zuseher werden sich wahrscheinlich die Ohren zuhalten und vielleicht auch im Vorhinein schon „Aaaah“ oder Ähnliches rufen. 😊)
4. Juhu, nichts passiert!



Haben sich deine Zuseher ein wenig vor dem Platzen des Luftballons gefürchtet?

Zum Abschluss kannst du den Luftballon schnell mit der Nadel zerstechen, ohne dass dies alle mitbekommen. Jetzt haben sich die Zuschauer sicherlich doch noch erschreckt, oder?